

FDP Main-Kinzig

FDP MAIN-KINZIG ZUR BUNDESTAGSWAHL: LIBERALE IDEEN WERDEN AUCH ZUKÜNTIG GEBRAUCHT

26.02.2025

Daniel Protzmann, Kandidat im Bundestagswahlkreis 179 – Hanau, zieht Bilanz zur Wahl und blickt dabei mit Zuversicht in die Zukunft. „Das Ausscheiden der Freien Demokraten aus dem Bundestag ist zweifellos ein Verlust – nicht nur für unsere Partei, sondern für unser Land und die Vielfalt der Perspektiven im Parlament. Die FDP steht für liberale Werte, individuelle Freiheit, Eigenverantwortung und eine offene Gesellschaft. Diese Stimme wird fehlen“, erklärt der Vorsitzende des FDP-Kreisverbands Main-Kinzig. Die zahlreichen Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Vereinen hätten gezeigt, dass liberale Ideen – etwa zum Bürokratieabbau – dringend umgesetzt werden müssten.

Gemeinsam mit Markus Schmidt, dem Kandidaten für den Wahlkreis 174 – Main-Kinzig, Wetterau, Schotten, bedankt sich Protzmann herzlich bei den Wählerinnen und Wählern. „Wir danken allen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben – besonders hier im Main-Kinzig-Kreis und in Hessen, wo wir über dem Bundesdurchschnitt abgeschnitten haben. Das zeigt uns, dass unsere liberalen Ideen weiterhin Rückhalt in der Region haben“, so die Kandidaten weiter. Sie sprechen in diesem Zusammenhang auch den Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern ihren Dank aus. „Das vergleichsweise gute Ergebnis verdanken wir insbesondere den engagierten Menschen vor Ort, die uns im Wahlkampf geschlossen unterstützt haben“, ergänzt Schmidt.

Der angekündigte Rückzug von Christian Lindner ebnet nun den Weg für eine inhaltliche und personelle Neuausrichtung. „Wir haben Christian Lindner viel zu verdanken. Ich sehe diese Veränderung als Chance. Eine neue Aufstellung gibt uns die Möglichkeit, uns klar neu zu positionieren. Dabei werden wir an unserem liberalen Leitbild anknüpfen“, betont

der Kreisvorsitzende. Dazu gehören insbesondere die Stärkung individueller Freiheits- und Bürgerrechte in einer zunehmend digitalen Gesellschaft sowie die Förderung von Chancengleichheit durch Bildung.

Mit Blick auf die kommenden Herausforderungen kündigt die FDP Main-Kinzig an, sich intensiv auf die nächste Kommunalwahl vorzubereiten. „Wir werden daran arbeiten, den Bürgerinnen und Bürgern im Main-Kinzig-Kreis schon bei der nächsten Kommunalwahl ein noch besseres Angebot zu machen. Unser Ziel ist es, die Region mit liberalen Ideen aktiv mitzugestalten“, so Protzmann abschließend.